

SONSTIGES

UNTERNEHMEN / NEUBAU

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In dieser Zusammenstellung finden Sie Informationen über Fördermöglichkeiten, die in keine der anderen fünf Kategorien passen.

STAND

17. November 2016

ÜBERSICHT

UNTERNEHMEN / NEUBAU / SONSTIGES

1	BAFA FÖRDERUNG VON KLIMA- UND KÄLTEANLAGEN	2
2	BAFA PILOTPROGRAMM EINSPARZÄHLER	3
3	KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - STANDARD - PHOTOVOLTAIK	4
4	KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - SPEICHER	5
5	KfW ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN	6
6	KfW ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - PRODUKTIONSANLAGEN / -PROZESSE	7
7	KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - STANDARD	8
8	KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM	9
9	KfW OFFSHORE-WINDENERGIE	10

1 BAFA FÖRDERUNG VON KLIMA- UND KÄLTEANLAGEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Bundesumweltministerium fördert Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlageanlagen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Die mit Investitionszuschüssen geförderten Anlagen verbrauchen durch die Verwendung hocheffizienter Komponenten und Systeme erheblich weniger Energie und verursachen dadurch deutlich geringere CO₂-Emissionen aus der Stromerzeugung. Zugleich werden in vielen Fällen auch Kältemittel mit geringer Treibhauswirkung eingesetzt, wodurch auch die direkten Emissionen reduziert werden.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist für die Bearbeitung der Förderanträge sowie die Auszahlung der Zuschüsse zuständig.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Förderung von Kälte- und Klimaanlageanlagen
PUBLIKATIONEN	Flyer und Anleitungen
FORMULAR	Kontaktformular



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

2 BAFA PILOTPROGRAMM EINSPARZÄHLER

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Um den Trend zur Digitalisierung auch für Energieeffizienz nutzbar zu machen, werden im Rahmen dieses Programms Unternehmen und Unternehmenskonsortien gefördert, die bei Endkunden innovative Pilotprojekte zur Einsparung von leitungsgebundenen Energien wie Strom, Gas, Wärme und Kälte auf Basis verschiedener Technologien und bei unterschiedlichen Anwendergruppen erproben, demonstrieren und in den Markt einführen wollen.

Innerhalb der jeweiligen Pilotvorhaben sollen Energieverbrauchsdaten geräte- oder anlagengruppenscharf erfasst und auf dieser Basis Energieeinsparpotentiale IT-gestützt und individualisiert ermittelt werden.

Darauf aufbauend sollen innovative Energiedienstleistungen erprobt werden, die die erhobenen Informationen in Beratungs- und Informationsangebote „übersetzen“, gegebenenfalls in Verbindung mit ergänzenden Dienstleistungen, Finanzierungsmodellen oder sonstigen Mehrwertdiensten für die Realisierung von Effizienzmaßnahmen.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Pilotprogramm Einsparzähler](#)

PUBLIKATIONEN

[Merkblätter](#)

FORMULARE

[Antragsformular und weitere Formulare](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

3 **KfW** ERNEUERBARE ENERGIEN - STANDARD - PHOTOVOLTAIK

FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Standard" ermöglicht eine zinsgünstige Finanzierung von Vorhaben zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung und Strom- und Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (s. KWK-Anlagen).

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Erneuerbare Energien - Standard](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

4 **KfW** ERNEUERBARE ENERGIEN - SPEICHER

FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Speicher" unterstützt die Nutzung von stationären Batteriespeichersystemen in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage, die an das elektrische Netz angeschlossen ist, durch zinsgünstige Darlehen der KfW und durch Tilgungszuschüsse, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden.

Mit diesem Programm soll die Markt- und Technologieentwicklung von Batteriespeichersystemen angeregt werden. Die geförderten Systeme leisten einen Beitrag zur besseren Integration von kleinen bis mittelgroßen Photovoltaikanlagen in das Stromnetz.

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Erneuerbare Energien - Speicher](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

5 **KfW** ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN

FÖRDERZIEL

Das Förderprogramm dient der zinsgünstigen langfristigen Finanzierung von Maßnahmen zur deutlichen Energieeinsparung und Reduzierung der CO₂-Emissionen bei bestehenden gewerblichen Gebäuden in Deutschland. Außerdem wird die Errichtung von KfW-Energieeffizienzhäusern mit niedrigem Energiebedarf und CO₂-Ausstoß gefördert. Der Zinssatz wird in den ersten 10 Jahren der Kreditlaufzeit aus Bundesmitteln verbilligt. In den meisten Verwendungszwecken werden die Vorhaben zudem mit Tilgungszuschüssen des Bundes unterstützt.

Neben der Förderung des Neubaus und der Sanierung von Gebäuden werden im Rahmen des KfW-Energieeffizienzprogramms Maßnahmen im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse mitfinanziert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in dem KfW-Merkblatt "KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse" (Bestellnummer 600 000 3416).

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Energieeffizient Bauen und Sanieren](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

6 **KfW** ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - PRODUKTIONSANLAGEN / -PROZESSE

FÖRDERZIEL

Das KfW-Energieeffizienzprogramm unterstützt Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse gewerblicher Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen. Maßnahmen, die zu einer hohen Energieeinsparung führen (Premiumstandard) erhalten besonders günstige Konditionen.

Wir empfehlen Ihnen, im Vorfeld einer Kreditbeantragung eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Für kleine und mittlere Unternehmen werden im Rahmen der "Energieberatung Mittelstand" des BMWi Zuschüsse für qualifizierte Energieeffizienzberatungen gewährt. Nähere Informationen erhalten Sie über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Neben der Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse werden im Rahmen des KfW-Energieeffizienzprogramms der energieeffiziente Neubau und die energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden sowie Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und der technischen Gebäudeausrüstung mitfinanziert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in dem KfW-Merkblatt "KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren" (Bestellnummer 600 000 3412).

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Produktionsanlagen und -prozesse](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

7 KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - STANDARD

FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Standard" ermöglicht eine zinsgünstige Finanzierung von Vorhaben zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung und Strom- und Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (s. KWK-Anlagen).

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Erneuerbare Energien - Standard
PUBLIKATIONEN	Formulare und Merkblätter
BEISPIELE	Das Förderprodukt in der Praxis



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

8 KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM

FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium" unterstützt besonders förderungswürdige größere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt mit zinsgünstigen Darlehen der KfW und mit Tilgungszuschüssen, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden.

Das KfW-Programm ist eine Initiative des BMWi und der KfW für eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung sowie für Umwelt- und Klimaschutz.

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Erneuerbare Energien - Premium
PUBLIKATIONEN	Formulare und Merkblätter
BEISPIELE	Das Förderprodukt in der Praxis



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

9 KfW OFFSHORE-WINDENERGIE

FÖRDERZIEL

Um den Ausbau der Offshore-Windenergie in Deutschland zu beschleunigen, begleitet die KfW im Auftrag des Bundes die Finanzierung von bis zu 10 Offshore-Projekten in Deutschland.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Finanziert wird die Errichtung von Offshore-Windparks in der deutschen AWZ oder der 12-Seemeilenzone der Nord- und Ostsee. Die Anlagen müssen die Anforderungen des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2014) vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2406) geändert worden ist, erfüllen.

Für die Finanzierung der Investitionskosten stellt die KfW Kredite zu Marktkonditionen zur Verfügung.

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Offshore-Windenergie](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT